

HTL bekommt einen Garten auf dem Dach

Begrünung | Gegen Probleme mit Wasser soll ein Drainingarten helfen. Nach dem Parkplatz werden Dächer erneuert. Schüler forschen mit.

Von Nadja Straubinger

HTL, HAK | Derzeit laufen die Arbeiten für die Erneuerung der rund 6.000 m² großen Werkstattdächer der HTL. Das Besondere daran: „Sie werden nach einem speziell durch die Universität für Bodenkultur Wien entwickelten System extensiv begrünt, was zur Rückhaltung von Regenwasser beiträgt“, erklärt Alexandra Tryfoniuk von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Für diesen Drainingarten wird ein spezielles Substrat am Dach aufgebracht und bepflanzt. Rund 220 Quadratmeter davon werden im Versuch ohne zusätzliche Dämmung semi-intensiv begrünt, um Erfahrungswerte für die Winter-tauglichkeit dieses Aufbaus zu gewinnen. „Die Schüler der Abteilung Wirtschaft sind im Rahmen der Ausbildung Technisches Management bei der wissenschaftlichen Arbeit dabei“, freut sich HTL-Direktor Martin Pfeffel. Dafür wird extra eine Absurzsicherung errichtet.

Auch auf dem Parkplatz von HTL und HAK wächst seit dem Sommer ein Drainingarten. Denn im Keller gab es nach Starkregen ebenfalls Probleme mit Wasser. „Der Regenwasserkanal konnte die Mengen nicht mehr vollständig aufnehmen“, erklärt Tryfoniuk. Das spezielle Substrat kann als Bodenwasserspeicher bis zu 450 Liter Wasser pro Kubikmeter aufnehmen. Dadurch wird eine Einzugsfläche von knapp 3.000 m² entwässert. „Mit dem aufgenommenen Regenwasser werden die gepflanzten Bäume und Sträucher bewässert“, erklärt Tryfoniuk. Somit sei der Drainingarten eine nachhaltige Alternative zum Regenwasserkanal, der die öffentliche Kanalisation entlaste, das Mikroklima verbessere und die Parkfläche ohne Bewässerungs- und Pflegeaufwand begrüne.

Die Boku führt auf dem Parkplatz ebenfalls Messungen in Kooperation mit den Schülern durch. Über zwei Messschächte werden technische und chemische Daten gesammelt.



HTL-Direktor Martin Pfeffel vor dem Bereich für die Versuchsfläche auf dem Werkstattdach. Foto: NÖN

BIG sucht Lösung für heißes Gym

Abkühlung | Bis Oktober soll es ein Konzept geben gegen Hitzeentwicklung.

BG/BRG ST. PÖLTEN | Bald nach dem Einzug im April sollen Schüler und Lehrer des BG/BRG St. Pölten ins Schwitzen gekommen sein. Nicht wegen der schulischen Leistungen, sondern wegen der extremen Hitze im Neubau. Das Thermometer sei wegen der großen Glasflächen schon im Juni auf über 40 Grad geschnellt sein, berichtet der Kurier. Damit es im nächsten Sommer besser wird, will die Bundesimmobiliengesellschaft bis Oktober ein Konzept erarbeiten. Überlegt werden der Einbau einer Lüftungsanlage, die die Schule in der Nacht abkühlt, und weitere Maßnahmen für die besonders betroffenen Klassen.



Start für Caritas-Maturaschule

BIGS | 27 Schülerinnen und drei Schüler starteten mit der ersten Klasse der fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe mit dem Schwerpunkt Sozialmanagement im Caritas-Bildungszentrum. Bürgermeister Matthias Stadler (r.) und Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger (l.) stellen sich bei Klassenvorständin Ingrid Rost, den Schülern Therese Mäyr, Lucas Praschl und Linette Preinl sowie Schuldirektor Helmut Beroun mit Schülern ein.

Foto: Caritas/Karl Lahmer

DER NEUE ŠKODA FABIA

**Präsentation des neuen FABIA am
14. und 15. September 2018
Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr**

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 08/2018.

Verbrauch: 4,6–4,9 l/100 km. CO₂-Emission: 105–113 g/km.

Autohaus Hofbauer

Ratzersdorfer Hauptstr. 140, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/251791, www.hofbauer.co.at